

Saale-Zeitung.

Anzeigen... werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., auswärts beifügen. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Dr. 222.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 13. Mai

1899.

Staatshilfe und Selbsthilfe.

In diesem Sommer werden die Genossenschaften nach Schulze-Delitzsch ihre fünfzigjährige Jubiläum in Berlin feiern. Ein gewaltiger Aufschwung hat das Genossenschaftswesen genommen. In aller Welt hat es sich glänzend bewährt, das deutsche Mutterland nachgeholt werden, und der Name Schulze-Delitzsch wird allzeit unter denen der größten Volkshelden der Menschheit einen ehrenvollen Platz bekommen.

selbst umfangreiche Genossenschaften, und wie sie das eiserne Völkergesetz, das Kaiserliche Schulze-Delitzsch verfocht, längst haben fallen lassen, so haben sie heute einigen Grund, sich ihrer Danks gegen das Genossenschaftswesen zu äußern.

Gerade die preussische Centralgenossenschaftskasse aber mit ihrem Doppelgesetz der Staatshilfe und Selbsthilfe ist ein getreues Abbild der Aufschwünge des Herrn v. Miquel. Ist er doch die Vereinigung von Liberalen, ist er doch gleichzeitig Staatssozialist und Manchesterman.

Deutsches Reich.

Vertagung des Reichstages.

Es ist jetzt so gut wie sicher, daß der Reichstag bald nach Pfingsten vertagt werden wird. Im letzten Reichstagskonzert ist von den Vertretern aller Parteien die Nothwendigkeit anerkannt worden, den Reichstag zu vertagen, um die Möglichkeit zu gewinnen, im Herbst die Arbeiten an der Stelle wieder aufzunehmen, wo sie liegen gelassen sind.

Wir selbst halten die Vertagung des Reichstages für unumgänglich und haben schon vor einigen Wochen darauf hingewiesen, daß die Fülle parlamentarischer Arbeit, die seit Jahren in den Kommissionen geleistet ist, ganz vergeblich sein würde, wenn nicht eine Vertagung eintreife.

Wir würden auch mit der Dauer der Vertagung vom 15. Juni bis zum 10. November einverstanden sein. Nach Pfingsten tritt der Reichstag vorläufiglich am 6. Juni wieder zusammen. In der dann bis zur Vertagung verbleibenden Zeit können die für die dritte Lesung reifen Vorlagen und Anträge, wie Wahlprüfungen und Petitionen, noch erledigt werden.

Parlamentarische.

Die Charakteristika der Vorlage, welche in der Kommission des Herrn Bonhoff vollständig umgearbeitet worden ist, lautet jetzt wie folgt: Der Charakteristika ist in Bezug auf die Vorzüge von Anstaltungen und Volkshilfe, sowie den Kauf von Eisen als billigerer allgemeiner Vorkauf.

§ 2. Durch Provinzial- oder Bezirks-Vollzugsverordnungen können am Ochsenerfest, sofern es die sonntagsfreie Arbeit der Bevölkerung zu erleichtern, es die öffentlichen und gewerblichen Beschäftigten zu ermöglichen, Sonntagen verboten werden, welche geeignet sind, die äußere Seite des Ochsenerfestes oder den Gottesdienst oder andere kirchliche Festlichkeiten zu stören.

Weltwirtschaftliches.

In einer liberalen Wählerversammlung zu Spandau hatte der Abg. Dr. Wachsmuth in einer belligen Rede die Wähler zu dem Abg. Dr. v. Wangenheim, der Führer des Bundes der Landwirthe, bis zum 1. April d. J. seine Einmündlichkeit gebührend. Das Organ des Bundes der Landwirthe, die 'Allg. Landw.', nennt diese ganz beläufige Erwähnung einer Thatsache, die im Zusammenhang mit der betreffenden Ausübung des Nebens, einen persönlichen Angriff und ergeht sich in den bestellten Ausfällen des Abg. Dr. Wachsmuth. Die Erwähnung dieser Thatsache hätte schon vorher in Verbindung mit ihm sehr bedauerlich, daß der angeleitete Direktor, Dr. Friedrich Schöler, alsdann eine Gegenerklärung in Spandau - allerdings nur, um der dortigen 'Allg. Landw.' entgegen zu treten, vor 30 Zuhörern - hielt, in welcher jene Thatsache zwar angegeben, aber der Freisinn doch bestig angegriffen wurde.

* Aus dem mit vorliegenden Jahresbericht des Deutschen Reichsverbandes kaufmännischer Vereine, der zur Zeit 92 Vereine mit 126,677 Mitgliedern umfaßt, ersehen wir, daß der Verband in einer Reihe für den Handelstand wichtiger Fragen mit praktischen Vorschlägen bei den kompetentesten Stellen vorgebracht ist. Unter anderem wurde er wegen Abänderung der Bestimmungen in Bezug auf die Abrechnung der gewerblichen Unternehmen in Verbindung mit dem deutschen Handelsstand, die seit der letzten Unterabrechnung vorliegend und forderte zur Beilegung der großen Mängel in der praktischen Ausübung der Verträge die notwendigen gesetzlichen Abänderungen. Ferner ist er wegen Abänderung kaufmännischer Bestimmungen in Bezug auf die Abrechnung der gewerblichen Unternehmen, die seit der letzten Unterabrechnung vorliegend und forderte zur Beilegung der großen Mängel in der praktischen Ausübung der Verträge die notwendigen gesetzlichen Abänderungen.

* Dieser Tage hielt in Berlin in den Räumen der Allgemeinen deutschen Gesellschaft für eine geliebte Kundgebung, die vorwiegend aus Sachverständigen, Industriellen und Finanzleuten bestand, Prof. Ferner aus Göttingen einen Vortrag über die von ihm hergestellte Glühlampe. Am Ende des Vortrages wurde die Herstellung dieser Lampe, die zunächst in 25, 50 und 100 Ampere für Spannungen von 110 und 220 Volt hergestellt werden soll, im großen allgemeinen, nachdem sich die Vorarbeiten zu praktischen Ergebnissen geführt haben. Nach einem einleitenden Wort von Generaldirektor Postmann, der die Entwicklung und den jetzigen Stand der elektrischen Beleuchtung im Allgemeinen sehr eingehend über die praktische Bedeutung der neuen Lampe. Sie braucht keinen glühenden Draht und kann leicht durch Einfügung eines neuen Glühkörpers erneuert werden, sie ist also billiger in der Herstellung. In Betracht kommt jedoch die Nothwendigkeit, den Glühkörper vorzuwärmen, bis er leuchtungsfähig wird. Auch diese Frage ist auf verschiedenen Wegen gelöst worden, und zwar mit gleichem Erfolge, wie die vorgetragene Lampe, und außerdem, im Saal selbstständig entflammende Lampen bewiesen. Generaldirektor Postmann stellte noch mit, daß die Weltweite Abheilung des Reichthums der Glühlampe gegen das Reichthum der Welt abgerufen habe, was einwundern auch für das Ausland wichtig ist.

Verwaltung und Reichsreg.

* In verschiedenen deutschen Bundesstaaten werden Arbeiter, welche bei ihren Arbeitgebern keine feste Stelle finden, von den Arbeitgebern oder dem Landesherrn durch besondere Erzeugnisse für 'Leute in der Arbeit' ausgezeichnet. Da in mehreren von jenen Staaten diese Erzeugnisse nicht befreit, so wollen gewerbliche Verbände diese Erleichterung, die sich in anderen Bundesstaaten, namentlich in Sachsen, Preußen

Eine Frau, die einst "berühmt" war, ist vor einigen Tagen wieder in die Welt der Lebenden zurückgekehrt. Sie war die Frau des berühmten Schauspielers ...

Ein Abenteuer in den "schwarzen Bergen". Eine montenegrinische Bäuerin begab sich vor einigen Tagen nach ...

Das Testament des Amerikaners. Der amerikanische Sängerin ...

Unfälle und Verbrechen. Der aus der Fremde ...

Kreditt-Angaben. Am Sonntag Abend, d. 14. Mai, freigen: In 11 Stunden ...

Waren- und Produktberichte. Hamburg, 12. Mai. Weizen loco ...

Wolle. Baumwolle. Bremen, 12. Mai. Baumwolle. Rubig. Upland middl. loco ...

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 13. Mai.

Dividende	Zins-termin	Zins	Kursnotiz
per %			
Hall. Konv. 3%, Stadt-Anl. v. 1882	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1884	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1886	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1888	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1890	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1892	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1894	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1896	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1898	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1900	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1902	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1904	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1906	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1908	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1910	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1912	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1914	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1916	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1918	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1920	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1922	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1924	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1926	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1928	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1930	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1932	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1934	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1936	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1938	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1940	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1942	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1944	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1946	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1948	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1950	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1952	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1954	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1956	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1958	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1960	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1962	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1964	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1966	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1968	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1970	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1972	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1974	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1976	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1978	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1980	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1982	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1984	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1986	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1988	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1990	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1992	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1994	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1996	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 1998	1.4.1.10	3%	98,75
" 3%, Stadt-Anl. v. 2000	1.4.1.10	3%	98,75

Chemische Produkte. London, 12. Mai. Chilisalpeter ord. 8 sh., raff. 8 sh. 4 1/2 d.

Javol unbedingt Haarpflegemittel.

Haarbedürftig für Gebirgsmann und Sportler nach Strapazen, Müdigkeiten, Hitze, etc. Pro Flasche, für langen Gebrauch anreichend, Mk. 2,- in den meisten Parfümerien.

Seidenstoffe, Samt und Velvets am besten u. billigsten direkt von Elfen & Kausson Krefeld, Fabrik und Handlung.

Seidenstoffe, Samt und Velvets am besten u. billigsten direkt von Elfen & Kausson Krefeld, Fabrik und Handlung.

Gardinen Stores

empfehlen in grosser Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke, Leipziger Strasse 6 und 7.

Modell-Hüte, Damenhüte, Kinderhüte, Blumen, Federn, Bänder, Schleier, Rüschen, Spitzen. Sämmtliche Putzartikel.

A. Huth & Co. HALLE a. S. 87 Grosse Steinstrasse 87. Fernrufender Eingang von Neuheiten.

Blusen, Blusenhemden, Costumes, Costumes-Röcke, Unterröcke, Reformhosen, Plaids, Sonnen- u. Regenschirme, Handschuhe, Corsets, Gürtel.

Fortlaufend bedeutende Eingänge der apartesten Saison-Neuheiten in:

Jackets, Kragen,

Costumes, Costumröcken, Blousen, Blousenhemden, Staub- und Regen-Mänteln, Morgenröcken, Unterkleidern, Knaben- und Mädchen-Confection.

Grosse Gelegenheitskäufe hervorragender Neuheiten in **Jackets u. Kragen.**

Grösstes Special-Etablissement für feinsten

Damen-Putz

und Weisswaaren am Platze.

Garnirte und ungarnte Damen- und Mädchen-Hüte, nur feine, aparte Genres, Pariser Modellhüte, Wiener Reishüte, Knaben-Hüte u. Mützen, Schleier, Blumen- und Fantasie-Arrangements, Schleifen, Handschuhe, Fächer, Regenschirme etc. etc.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S.

Marktplatz 2 u. 3.

Eine grosse Partie

Gute Plüsch-Teppiche

mit schönen Mustern in den Grössen
ca. 135/200 cm 175/230 cm 200/300 cm
à M. 15 M. 25 M. 35 Netto
gegen baar, verkaufen, soweit der Vorrath reicht

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden.
Fernspr. 455.

Montag den 15. und Dienstag den 16. d. M. sind meine Bureaux Feiertags halber geschlossen.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt — Halle a. S.

2000 Arbeiter.

Naumann's Fahrräder
"sind die besten!"



Jährliche Production: 30,000 Fahrräder.

Im Gebrauche: über 150,000 Fahrräder.

SEIDEL & NAUMANN
DRESDEN

Vertreter: Otto Gieseke, Halle.

Ranniger's
Damen-Handschuhe,
confeurt, schwarz und weiss, das Vollkommenste im Sitz und Solidität, à Paar 3.25 A, 3 Paar 9 A.
Herrn. Oetting.

Hefe zum Feste!
A. Schoenerstedt, Hefe-Fabrik,
jetzt: Kl. Klausstr. 18, I. (nur 40 Schritte vom Markt.)

Seeben erfinden:
Erinnerungen
an August und Mathilde Choluck
von
Prof. W. Käbler.
Vorrätig bei
Otto Hendel, Markt 24.
Von der Reise
zurück.
Dr. Kullisch,
Leipziger Strasse 100.

!! Spzierstücke !!
Grösste Auswahl!
der Billigste Preise!
Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.

Zum
Ingboden-Anstrich
ist meine
Bernstein-La-Farbe
unübertroffen.
Dübe je an fleben, trocknet sie in 2 Std. abtugend hart. Preis für 50 qm 8 A. Nachnahme. Einzel 1 A, Kiste, Porto. Note frei.
E. F. Neumann,
Revin 10, Stralauerstr. 26.

Fahrräder, Zubehörteile
alle Reparaturen billig, Feudeloff, Reichenbachstr. 147, Telefon 828.
Veranda- und Balkonmöbel.
Gut erhaltene gebrauchte Rohr- stühle und Tische aus der Fabrik von Kuchin & Schnerzel billig abzugeben.
Dresdener Haupt- u. Brunnengasse 30.
Mit 3 Weißbittern.

Konkursmasse!
An der Herrn. Eisinger'schen Konkursmasse soll das aus Putz- und Möbelerzeugen, Weiß- und Holzwaren, Tricotagen, Polier- meuten, Schneiderartikeln etc. etc. bestehende Warenlager im Ganzen verkauft werden.
Das in feinerer Beschaffenheit stehende Verkaufsstoff kann auf Wunsch einige Monate kostenfrei benutzt werden.
Versteigerung Termin bis 11 1/2 Uhr.
Gebote nimmt der Unterzeichnete bis 16. cr. entgegen; an diesem Tage Mittags soll der Zuschlag erfolgen und das Lager dem Käufer übergeben werden.
Das Geschäft hat nur wenige Jahre bestanden und hat somit nur feine Waaren auf Lager. Mindestpreis 14,000 A.
Hilfsversteher, 3. Mai 1890.
Der Kantors-Verwalter,
B. Hoojer.

Für den Kleingehalt verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.